

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung:

Haus St. Rafael

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Leistungsanbieter: Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V., Kirchstr. 51, 45879 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 / 15806-0, www.caritas-gelsenkirchen.de

Einrichtung: Haus St. Rafael, Auf dem Schollbruch 49, 45899 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 / 50711

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot der Eingliederungshilfe

Kapazität:

47 Plätze insgesamt (39 Plätze im Stammhaus, 8 Plätze in der Außenwohngruppe)

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 29. Juni 2016.

Anforderung **nicht geprüft nicht angebotsrelevant** **keine Mängel** **geringfügige Mängel** **wesentliche Mängel** **Mangel behoben am:**

Wohnqualität

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)

2. Ausreichendes Angebot
 von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume
 (Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen)

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)

5. Notrufanlagen

Anforderung nicht geprüft nicht angebotsrelevant keine Mängel geringfügige Mängel wesentliche Mängel Mangel behoben am:

Hauswirtschaftliche Versorgung

6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Information und Beratung

11. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
12. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
-------------	---------------	------------------------	--------------	---------------------	--------------------	--------------------

Mitwirkung und Mitbestimmung

13. Beachtung der Mitwirkungs-

und Mitbestimmungsrechte

Personelle Ausstattung

14. Persönliche und fachliche Eignung

der Beschäftigten

15. Ausreichende Personalausstattung

16. Fachkraftquote

17. Fort- und Weiterbildung

Pflege und Betreuung

18. Pflege- und Betreuungsqualität

19. Pflegeplanung/Förderplanung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mängel behoben am:
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
22. Hygieneforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Freiheitsentziehende Maßnahmen

(Fixierungen/Sedierungen)

24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Gewaltschutz

27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, wie

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Das Haus St. Rafael ist barrierefrei gestaltet, so dass sich die Bewohner selbstständig und gefahrlos bewegen können. Der große Garten mit seinen ansprechenden Sitzecken und Terrassen bietet den Bewohnern nicht nur viele Freizeitmöglichkeiten, sondern lädt auch zur Erholung und zum sozialen Austausch untereinander ein. Alle Räumlichkeiten wirken am Prüfungstag sauber, gepflegt und wohnlich. Die Bewohner können ihre Zimmer individuell mit eigenen Möbeln und persönlichen Gegenständen einrichten. Die Einzelzimmerquote gemäß § 20 Abs. 3 WTG wird erfüllt. Im Rahmen der Regelprüfung wurde ein geringer Renovierungsbedarf festgestellt (z. B. abgenutzte Silikonfugen in den Bädern).

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die befragten Bewohner äußerten sich sehr zufrieden über die Qualität der angebotenen Speisen. Getränke wie Wasser, Kaffee und Tee stehen jederzeit und unbegrenzt für die Bewohner zur Verfügung. An Arbeitstagen nehmen die meisten Bewohner das Mittagessen in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfB) ein. Für die Bewohner, die im Haus bleiben, wird die Mittagsmahlzeit von der Küche des Alfred-Hauses des Caritasverbandes Gladbeck angeliefert. Es besteht die Möglichkeit, aus zwei Gerichten zu wählen. Die Grundreinigung des Hauses wird fünfmal wöchentlich von Kräften einer externen Reinigungsfirma übernommen.

Information und Beratung

Die Kosten und Leistungen der Einrichtung werden den Interessenten und ihren Angehörigen in persönlichen Gesprächen erläutert. Zudem informiert die Homepage www.caritas-gelsenkirchen.de ausführlich und auf Wunsch in leichter Sprache über das Haus St. Rafael. Für potentielle neue Bewohner besteht außerdem die Möglichkeit von Probebesuchen des Hauses. Die Interessen der Bewohner im Rahmen der Mitwirkung und Mitbestimmung werden von einem Beirat vertreten, der zuletzt am 19.03.2014 gewählt wurde. Der Beirat besteht aus drei Mitgliedern. Die Amtszeit beträgt in Einrichtungen der Eingliederungshilfe vier Jahre. Der Beirat wird u. a. in Fragen der Unterkunft und Betreuung einbezogen und wirkt bei der Verpflegungsplanung und Freizeitgestaltung mit.

Personelle Ausstattung

Die Fachkraftquote im Haus St. Rafael beträgt 75,65 % und erfüllt somit die gesetzlichen Vorgaben.

Pflege und Betreuung

Die Einrichtung verfolgt das Ziel, Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung Hilfen zu einem selbstbestimmten Leben zu geben und ihnen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Dabei arbeitet die Einrichtung anhand folgender Grundsätze: Selbstbestimmung, Individualität, Teilhabe, Normalisierung und Mitwirkung. Die Bewohner werden u. a. bei der grundpflegerischen Versorgung unterstützt. Im Rahmen der Regelprüfung wurde das äußere Erscheinungsbild der anwesenden Bewohner kontrolliert. Die Bewohner machten allesamt einen gepflegten und gut versorgten Eindruck.

Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)